

Freivolins Lambenland

Mit Bildern
von
Dolfin Triss

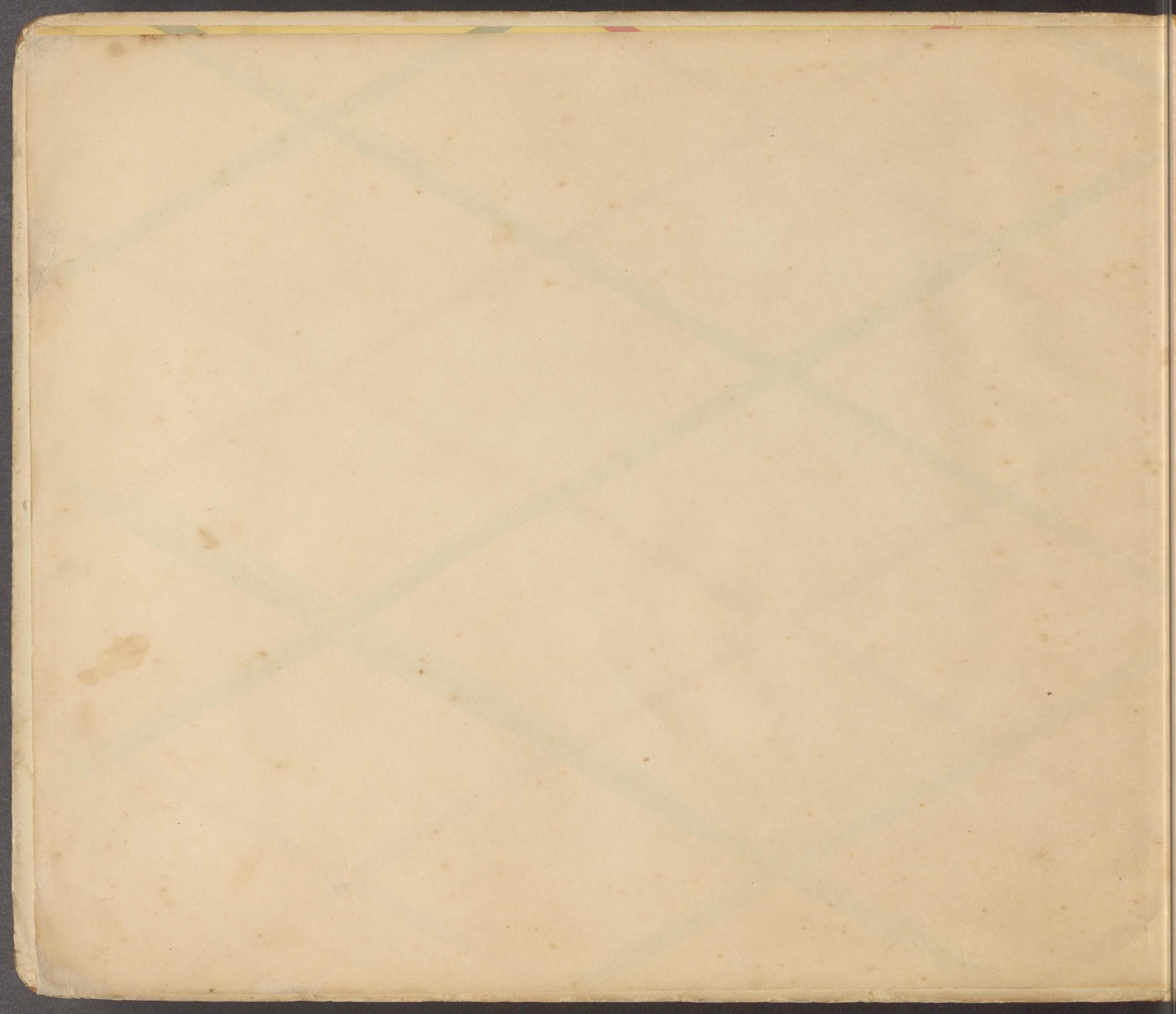


Freivolins = Daulory · Daulin

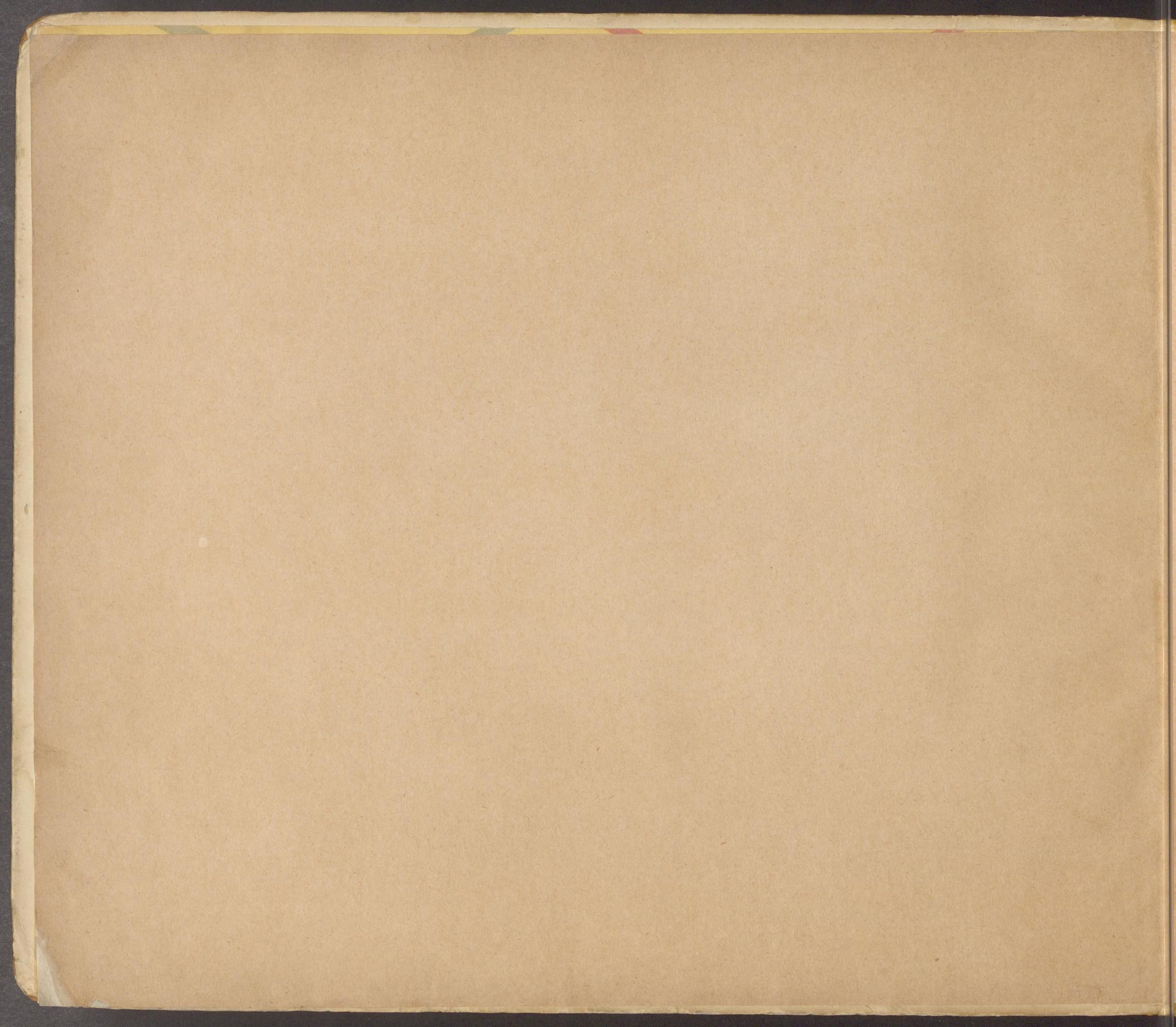
Werner Arnhold
Dresden-A
Parkstraße 96

514
~~Dresden-A~~
Parkstraße 96





Fridolin Zaubner



Freidolin Linsenland



Mit Bildern von Voltaire Trins
und Versen von Witz

*

Freidolin = Witzlog · Linsen

Gedruckt im Ullsteinhaus, Berlin

Copyright 1926 by Ullstein A. G., Berlin

Der Fridolin nimmt dein Leid
Und füßt dich in sein Züßchenland.
Du weist der süßen Örgen weisheit,
Dann Menschen gibt es da und Feind,
Die saltzen sind und uns zum Leiden.
Komm mit, mein Kind Pöblichum -
Es geht jetzt lob,
Dann blöthen im!

Wenn man seinen Wegem fort,
Wandert man durch Land und Wald.
Sinnel, Wasser, Lössen, Stein.
Ganz von selbst auf in die Luft.
Süßer Luft ist ja gesunden,
Und die Welt ist schön und gut.



Trier

Das dunckel, was es dunckel kann,
Das dünn und das dick kann.
Geduldig frisst das kann mit Laus,
Das laug, dünn aber ein.
Die Luft ist ein, das Wasser weiß,
Und mannschel frucht ein mannschel weiß?



Es schreit dich der Wald und der Wind
Das Föhren sind mit Laub und Sand,
Mit Haif, Holz und blanken Laub,
Es schreit dein Füßlein hinter dich.
Das heißt der Laub dein auf dein
Lied geht das Föhren ganz allein.



Just mir, Lina! Futur, fison!
Kunten alda Ögulfson
Jost ein isum Lovantifisa
In dno aldan Portfandmifisa
Do ein gutu Dousu lingen -
Oof, ein kann man mit was klingen?



Legst du Linen ein dem Kind:
Wen liest sie, wenn sie freundlich sind.
Wen mocht sie so wie sie beliebt,
Das "sich" mocht ohne Flöten gibt.
Lamm, Lute, Kropf und Tisurin und Auf-
Die sassen saust und löselnd zu.



Jänse süßet man. Und Tischninn.
Pischa. Indem siest das Trinn!
Indes stinnst sein Lindisan du,
Was es will und was es kann.
Dief und Klaus sind voll Lufogun,
Dnil siest alle gut anstogun!



Joseph Zaubers ist oft zum Lachen.
Herr Judas ist zum bösen Menschen.
Zum Dämonen das im Zaubergarten
bedeutet die schönsten Blumenarten,
Die's gedenkt gibt, das sey'ich mir:
Nur die des Dämonen Linge gedenkt,
Im Dämonen, die Lüttenpart,
Im Dämonen, im Dämonen
Und von der Dämonen sind.
Ja, Joseph Zaub'ers lob'ich mir.



Wenn man einen Kinder hat,
Wünscht man sich an Kindesstatt
Wollig, Könnig, Flok und Sig.
Die sind Aru und haben Gwig.
Fröflig haben die Dainwainfen
Mit dem Jurefen der Frainfen.



Trier

Das Abendlicht die Trauben reifen.
Das Hofsoldat fort nicht zu sein.
Es ist das Löflein zugunigt.
Das Dienst ist nicht, die Lohnung schonigt.
Lui Dienst und Mein dunkt es sich nicht
Lid - Arbeitwörter! - zum Zerstreuung.



Konst. Die Land ist der Staat.
Das alte Sagenwort
Flüchtet bei Gefahr' nach Lügen
Mit dem Mann Welt der Tugend -
Die ich alle Jahre sind -
Das ist sein Lieblingskind.



So so so! Ein Lind weisheit
Wittweidigkeit durch den Wald.
So so so! Am Logenhaus
Zu
Zingen Rönner, Augensinn,
Um ist Vorn zu weisheit
So so! mit Lauter falschen Ton.



Kannst du den Winter mit dem Schnee.
Den Kindern tut der Frost nicht weh;
Man soll ja Lachen um die Ohren -
Vor Bögen aber ist zu warnen.
So lach so klein, so lieb,
So stolz. Und sag mir wieder Sing.

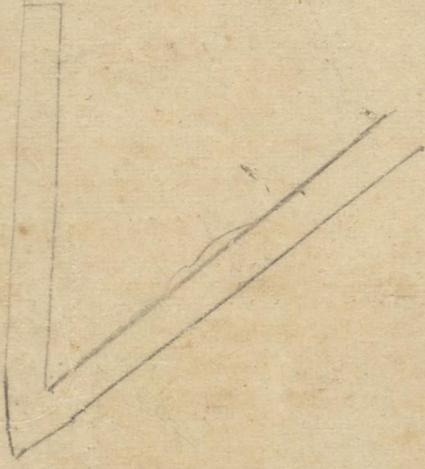






VIII. 6.
Frido.
346
37350

BIB/333/2



57

